



Rundschreiben

Nr. 01 | 2021

Dienstleistung Grenzsteinsuche

Nicht auffindbare Grenzsteine sind immer wieder ein Problem in der Praxis und führen zu **Unsicherheiten hinsichtlich Flächengrößen und Grundstücksgrenzen**. Um dabei Unterstützung zu geben, bieten wir **als MR** ab April die **Dienstleistung „Grenzsteinsuche“** an. Dabei geht es nicht um eine amtliche Vermessung oder das neue Setzen eines Grenzsteines. Dies ist rein den staatlichen Stellen vorbehalten. Die Dienstleistung bezieht sich auf die Suche der Grenzsteine, wenn diese z.B. über die Jahre mit Erdreich überdeckt wurden und so nicht mehr sichtbar sind. Dabei organisieren wir den **Bezug der entsprechenden Daten und führen vor Ort mit einem GPS-Gerät die Suche** durch. Für die Beauftragung stellen wir in der Geschäftsstelle eine **Vorlage zur Verfügung, in dem die betreffenden Feldstücke (FID Nummern/Flurstück-Nr.)** eingetragen werden können.

Für **detailliertere Informationen zum Ablauf und den Kosten** stehen wir in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Maiszünslerbekämpfung Drohne

Wie Erfahrungen aus anderen Regionen zeigen, lässt sich der **Maiszünsler** über die **Ausbringung von Trichogramma Schlupfwespen** biologisch gut bekämpfen. Dabei legen die Schlupfwespen ihre Eier in die der Maiszünsler (Parasitismus), worauf sich statt Maiszünslern weitere Schlupfwespen entwickeln, die wiederum andere Maiszünsler-Eier parasitieren. Dieser Trichogramma-Einsatz im Mais wird über das **aktuelle KULAP Programm (B63)** im Verpflichtungszeitraum **2021 und 2022 mit 50 €/ha gefördert**. Dabei muss der Einsatz jährlich auf den im gesamten Betrieb mit Mais angebauten Flächen erfolgen. Auch wenn die Ausbringung prinzipiell per Hand möglich ist, bedeutet das einen größeren Aufwand. Eine praktische

Inhalt

- S. 1 | Grenzsteinsuche
- S. 1 | Maiszünslerbekämpfung Drohne
- S. 2 | Leistungen der Mitglieder 2020
- S. 3 | Betriebshelfer/innen gesucht
- S. 3 | Projekt Artenvielfalt Grünland
- S. 3 | Regionalvermarktung Sortiment
- S. 4 | Agrardieselantrag - Aktuelles
- S. 4 | Bodenproben
- S. 4 | Abgleich Steuernummer und USt.
- S. 4 | Neue Maschinen von Mitgliedern

und effiziente Möglichkeit ist die **Verteilung der Schlupfwespen-Larven aus der Luft per Drohne**. Nach Anregung eines Mitglieds bieten wir ab heuer **diese Leistung als MR** an. Gemeinsam mit dem Fachzentrum für Pflanzenbau vom AELF Rosenheim planen wir dabei außerdem, ein Monitoringsystem aufzubauen, um den optimalen Ausbringtermin zu bestimmen.

Die Kosten für den zweifachen Überflug (**zwei Ausbringtermine Mitte/Ende Juni im Abstand von ca. 2 Wochen**) inkl. der Trichogramma-Larven (in Kugeln aufbereitet) betragen **15,00 € je Schlag (Datenaufbereitung, Anfahrt) und 75,00 €/ha zzgl. USt.**

Alle Mitglieder, von denen uns eine E-Mail Adresse vorliegt, wurden bereits Anfang Februar zu diesem Angebot vorab informiert. Die **Auftragserteilung ist mit der Vorlage unter www.mr-ebe.de/maiszuensler-drohne** bis zum 30.04.2021 möglich.

Auch wenn die Bekämpfung des Maiszünslers auf diesem Weg funktioniert, kann durch die bekannten Maßnahmen wie dem **Mulchen der Maisstoppeln** und einer **passenden Fruchtfolgegestaltung** dem Be-

Die abgerechneten Leistungen der Mitglieder 2020

	2018	2019	2020
Betriebshilfe gesamt	393.323,85 €	294.545,32 €	255.336,29 €
davon nebenb. soziale Betriebshilfe	140.516,18 €	112.889,72 €	68.279,34 €
Anzahl soziale Einsätze ldw. Betriebe	117	84	71
davon wirtschaftliche Betriebshilfe	252.807,67 €	181.655,60 €	187.056,95 €
Schlepper u. Transport			
	1.681.173,48 €	1.491.290,09 €	1.438.084,90 €
Bodenbearbeitung			
	154.552,52 €	166.874,77 €	179.673,44 €
Häckseln, Pressen, Futterbau			
	2.213.794,98 €	2.168.611,92 €	1.957.120,88 €
Saat, Pflege, Düngung, PS			
	1.091.426,17 €	1.068.521,68 €	1.079.649,92 €
Mähdrusch, Körneraufbereitung			
	523.648,65 €	513.300,84 €	512.559,52 €
Forstmaschinen			
	109.098,67 €	96.964,44 €	70.819,53 €
Hackfruchternte			
	4.371,42 €	4.541,70 €	3.831,05 €
Landschaftspflege			
	86.044,84 €	102.260,76 €	124.811,47 €
Hofmaschinen, Hilfsmittel			
	225.544,29 €	803.051,30 €	889.240,82 €
Kompostierung, Sonstiges			
	2.113.343,64 €	1.746.881,66 €	1.989.374,95 €
Gesamt Verrechnungswert MR e.V.			
	8.596.322,51 €	8.456.844,48 €	8.500.502,77 €
Abgerechnete Belegposten			
	23.181	21.459	20.872



MR-BETRIEBSHILFE.DE
Wir halten das Land am Laufen.

MR MEIN-ACKER
Die unabhängige Ackerschlagkartei!

PLANUNG
Anbauplanung über mehrere Jahre.

UNKOMPLIZIERT
Auch Teilflächen zu managen ist jetzt kein Problem mehr.

Infos MR Geschäftsstelle

WWW.MASCHINENRING.DE/MEINACKER

fall durch den Maiszünsler mit einfachen Maßnahmen **sehr gut vorgebeugt** werden. Letztendlich ist das auch der sinnvollere Ansatz. Zusammen mit den Feldnachbarn hat man es daher weitgehend selbst in der Hand. In diesem Sinn wäre es sehr positiv, wenn **alle Betriebe dies auch in der Praxis umsetzen** und **damit in der Nachbarschaft zusammenhelfen**.

Betriebsshelfer/innen gesucht

Schon in den letzten Rundschreiben haben wir darüber berichtet, dass **dringend zusätzliche Personen in der sozialen Betriebshilfe** gebraucht werden, um den **Umfang der Einsätze** auf Dauer bewältigen zu können. Vor allem die Anzahl der nebenberuflichen Betriebsshelfer/innen geht leider stetig zurück. Die Resonanz auf die bisherigen Aufrufe war leider gering. Wir bitten daher alle Mitglieder, nochmal **intensiv zu überlegen**, ob man selbst oder jemand der mitarbeitenden Familienangehörigen sich **als Betriebsshelfer/in zur Verfügung stellen möchte** – auch wenn es nur wenige Wochen im Jahr sein können. Die **soziale Betriebshilfe ist eine der wichtigsten Aufgaben unseres MR** und so möchten wir im Sinne von euch als Mitglieder sicherstellen, dass **jedem in Notsituationen weiterhin geholfen** werden kann.

Um das Thema noch bewusster zu machen und auch Personen außerhalb der eigenen Mitglieder zu erreichen, starten wir mit der **Kampagne „LÄUFT MIT MiR“** zusammen mit dem Bundesverband der Maschinenringe. Außerdem bieten wir neu die **Festanstellung als Betriebsshelfer/in** direkt bei unserem MR an. Wir freuen uns über alle Interessentinnen und Interessenten! Gerne besprechen wir die **individuellen Möglichkeiten der Beschäftigung persönlich**.

Betriebsshelfer/in (m/w/d)

in Festanstellung gesucht, 20 – 35 Std./Woche

DEINE AUFGABEN

- Vertretung von Betriebsleiter/innen auf landwirtschaftlichen Betrieben bei Krankheit, Operationen oder Schwangerschaft
- Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe - vom Füttern über das Melken und Ausmisten bis hin zur Außenwirtschaft
- Koordination der Arbeitsabläufe mit den anderen am Betrieb tätigen Personen

DEIN PROFIL

- Berufsabschluss, Meister/in oder Techniker/in im Bereich Landwirtschaft oder ländl. Hauswirtschaft
- Hohe soziale Kompetenz und Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Engagement, in Notlagen mitanzupacken, Flexibilität und Belastbarkeit
- Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Gegebenheiten
- Führerschein der Klassen B und T

Ansprechpartnerin: Theresa Maier, Tel. 08092/2696-13, theresa.maier@mr-ebe.de

Regionalvermarktung – Sortiment

Wie im letzten Rundschreiben angekündigt, arbeiten wir am Aufbau einer **Online-Plattform für die Vermarktung von regional erzeugten Lebensmitteln** über ein neues Tochterunternehmen des MR e.V., das derzeit gegründet wird. Es wird dort unter anderem einen **Online-Shop** mit Abhol-/Lieferangebot geben und einen Bereich, in dem sich die **teilnehmenden Betriebe präsentieren können**. Auch Betriebe ohne eigene Verkaufsstelle können daran teilhaben. Außerdem sind Kooperationen mit **regionalen Verarbeitern sowie Gaststätten und Kantinen** in Vorbereitung. Für die **erste Phase der Sortimentsgestaltung** bitten wir interessierte Mitglieder, uns ihre erzeugten und **zur Vermarktung geeigneten Produkte** mit den verfügbaren Mengen mitzuteilen – gerne telefonisch oder per E-Mail, Ansprechpartner Sepp Winkler (Tel. 08092/2696-30, josef.winkler@mr-ebe.de).

Projekt Artenvielfalt Grünland

Das gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ebersberg, dem AELF, BBV und LPV e.V. entwickelte **Projekt „Artenvielfalt Grünland“** wollen wir **heuer weiter ausbauen**. Im letzten Jahr am 28.08. wurden dazu schon die ersten Flächen eingesät (siehe Foto). Für das Projekt bieten sich Teilflächen an, die ohnehin ertragsschwächer sind – z.B. Flächen mit **unförmigen Ecken, Waldränder, Randstreifen oder schattige Flächen** (schon ab nur etwa 100 m²). Diese Flächen werden dann jeweils bei jedem zweiten Schnitt mitgemäht, sodass die Pflanzen abblühen können.

Die Saatgutmischung ist speziell mit heimischen Arten ausgestaltet. Das Besondere dieses „**von Landwirten mit-entwickelten Umweltschutzprojekts**“ ist es, dass



die Flächen in der landwirtschaftlichen Produktion erhalten bleiben. Wenn über die Zeit eine größere Anzahl solcher Flächen entsteht, kann sogar eine **Art Verbundsystem mit sehr hohem Umweltnutzen** aufgebaut werden. Die Unterlagen mit der Vereinbarung des Landkreises und der Flächenmeldung sind unter www.mr-ebe.de/bluehflaechen zu finden. Der Landwirt stellt dabei die Fläche zur Verfügung und übernimmt 50% der Kosten für die Ansaat. Die anderen 50% sowie die Kosten für das Saatgut werden vom Landkreis Ebersberg getragen. **Aktuell planen wir**

einen ersten Frühjahrs-Saattermin. Bitte meldet euch dazu **bis zum 10.04. an**, damit wir die notwendigen Vorbereitungen treffen können. Wir streben an, möglichst **in jeder Gemeinde zehn solcher Flächen anzulegen**. Das wäre ein beachtlicher Erfolg. Wie gesagt - die Einzelflächen müssen auch nicht sehr groß sein.

Agrardieselantrag – Aktuelles

Die **Zollverwaltung hat die Antragstellung** zur Agrardieselrückvergütung für das Entlastungsjahr 2020 aufgrund rechtlicher Vorgaben **überarbeitet**. Die bisherige Hybrid-Antragstellung (Ausfüllen online, Erzeugen und Unterschreiben des komprimierten Antrags und anschließender Versand an die Agrardieselstelle) **steht nicht mehr zur Verfügung**. **Neu ist nun die Antragstellung über das sog. BuG-Portal (Bürger- und Geschäftskundenportal)**. Alternativ ist die Antragstellung für einen Übergangszeitraum von drei Jahren noch als Papierantrag möglich (komplett in Papier, ohne Online-Versand). Alle Antragsteller für das Entlastungsjahr 2019 wurden vom Hauptzollamt schon vor Weihnachten informiert. Soweit eine E-Mail Adresse vorgelegen hat, wurde dann auch ein Link für die sog. vereinfachte Registrierung verschickt. Der Vorteil der vereinfachten Registrierung ist, dass hierbei die hinterlegten Stammdaten übernommen werden. **Eine solche Registrierung ist aktuell aber nicht zwingend, denn es kann wie erwähnt noch der Papierantrag genutzt werden oder die reguläre Registrierung erfolgen**. Und selbst wenn man sich schon registriert hat, kann **dennoch auch der Papierantrag gestellt werden**. Der Link zur vereinfachten Registrierung hat kein „Ablaufdatum“. Sollte bei der vereinfachten Registrierung eine Fehlermeldung angezeigt werden, ist es immer noch möglich, die reguläre Registrierung durchzuführen. Die sog. vereinfachte Registrierung verlangt zunächst kein ELSTER-Zertifikat, vor einer tatsächlichen Antragstellung wie auch bei der regulären Registrierung muss dann aber ein solches Zertifikat hinterlegt werden, was vorab unter www.elster.de erstellt werden muss. Achtung: Es ist ein sog. ELSTER Organisationszertifikat erforderlich, kein persönliches Zertifikat.

Als **MR unterstützen wir** wie gewohnt **Mitglieder bei der Agrardieselantragstellung**. Weil aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch nicht absehbar ist, wann wieder persönliche Termine in der Geschäftsstelle möglich sind, arbeiten wir dazu aktuell mit Postversand der Unterlagen und telefonischer Klärung der Fragen. **Diejenigen Mitglieder, die auch in 2020 diese Leistung in Anspruch genommen haben, erhalten diese Informationen dazu noch direkt**. **Neuinteressenten bitten wir, sich in der Geschäftsstelle zu melden**.

Info: Die Agrardieselbescheinigungen haben **zunächst alle Auftragnehmer zur Vor-Kontrolle** erhalten. Nach evtl. notwendige Korrekturen versenden wir **Ende Februar die Auftraggeber-Bescheinigungen** an alle Mitglieder.

Abgleich Steuernummer und USt.

Zum Jahresbeginn bitten wir alle Mitglieder zu prüfen, ob die beim **MR angegebene Steuernummer noch ihre Richtigkeit** hat und uns ggf. Änderungen mitzuteilen. Dazu die Steuernummer einfach mit einer der letzten MR Abrechnungsbelege abgleichen. Außerdem bitten wir darum, den **MR umgehend zu informieren, wenn ein Wechsel zwischen Pauschalierung und Regelbesteuerung** erfolgt. Nachträgliche Änderungen sind diesbezüglich sehr aufwendig.

Bodenproben

In Kooperation mit Wolfgang Hutterer, MR Mitglied aus Hohenlinden, bieten wir die **GPS-gestützte**



Bodenprobennahme an (Standardanalyse, C/N Verhältnis, Humusgehalt und N-min möglich). Die Auswertungen werden dabei auch graphisch aufbereitet. **Für eine Probennahme in diesem Frühjahr**

bitten wir um **Anmeldung bis zum 25.03**. Die Termine werden dann **gebietsweise organisiert**. Anmeldeformular und Preisinformation siehe www.mr-ebe.de/bodenproben.

Neue Maschinen von Mitgliedern

LoNu GbR, Unterthalham/St. Wolfgang: **Gülleseparierer Euro Jabelmann (Börger), Feststoff bis 35 % TS möglich, Leistung 150 cbm/h, automatische Steuerung, Kugelkopfanhängung, Förderband 11 m Länge und 5,5 m Überladehöhe; Angebot solo und komplett**, Tel. 0151/52552716 oder MR; Bild siehe www.mr-ebe.de

Markus Hofstetter, Hofstett/Steinhörig: **Volldrehpflug Maschio-Gaspardo, 4- bzw. 5-Schar, Maisvorschäler; Angebot solo und komplett**, Tel. 08076/464 oder MR

Viele Grüße

Leonhard Pointner
Vorsitzender

Sepp Winkler
Geschäftsführer

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!